

INSTRUMENTENTAFEL UND ANZEIGESYSTEME

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
FUNKTIONSBESCHREIBUNG		INSTRUMENTENTAFEL	11
MECHANISCHES KOMBIINSTRUMENT	1	KILOMETERZÄHLER	13
STECKVERBINDER/DATENÜBERTRAGUNG	1	KOMBI-BLINKGEBER	9
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG		KOMBIINSTRUMENT SAMT ABDECKUNG	7
FEHLERSUCHE	2	LEITERPLATTE	8
LICHTHAUPTSCHALTER ÜBERPRÜFEN	2	LEUCHTEN IM KOMBIINSTRUMENT	7
AUS- UND EINBAU		LICHTHAUPTSCHALTER	10
12-VOLT-STECKDOSE	6	MITTLERE INSTRUMENTENTAFELBLENDE ...	12
ABSCHLUSSDECKEL DER		OBERE ABDECKUNG DER	
INSTRUMENTENTAFEL—		INSTRUMENTENTAFEL	12
LINKS UND RECHTS	12	RADIO	13
BLENDE/ABDECKSCHEIBE DES		RÜCKSTELLKNOPF DES	
KOMBIINSTRUMENTS	8	TAGESKILOMETERZÄHLERS	14
BODENFACH DER INSTRUMENTENTAFEL	12	SCHALTER/ANTRIEBSSCHLUPFREGELUNG	
BREMSLICHTSCHALTER	13	(ASR)	13
ENTRIEGELUNGSSCHALTER/		SICHERUNGS-/ANSCHLUSSKASTEN UND	
KOFFERRAUMDECKEL	9	FAHRZEUGCOMPUTER	6
FAHRBEREICHSANZEIGE	13	SOLARSENSOR	2
GERÄUSCHDÄMMELEMENT/		STEUERGERÄT DER FERNGESTEUERTEN	
LUFTVERTEILERSCHACHT	12	TÜRENTRIEGELUNG (RKE)	13
HANDSCHUHFACHKLAPPE/-GRIFF	9	STEUERGERÄT DER HEIZUNGS-/	
HANDSCHUHFACHLEUCHE SAMT		KLIMAAANLAGE	10
SCHALTER	9	ZIFFERNBLATTEINSATZ	13
INNENTEMPERATURFÜHLER	2		

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

STECKVERBINDER/DATENÜBERTRAGUNG

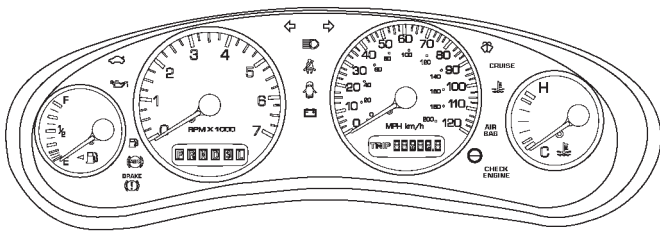
Der Steckverbinder/Datenübertragung befindet sich an der Unterkante des Unterteils der Instrumententafel.

MECHANISCHES KOMBIINSTRUMENT

Das mechanische Kombiinstrument erhält die meisten Informationen über den PCI-Datenbus.

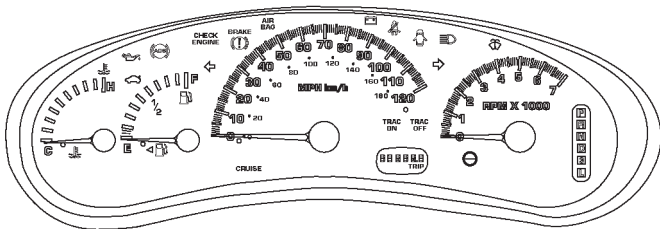
FUNKTIONSBESCHREIBUNG (Fortsetzung)

Es gibt zwei unterschiedliche Arten von Kombiinstrument (Abb. 1) und (Abb. 2):



80b1b448

Abb. 1 Kombiinstrument – Intrepid



80b1b449

Abb. 2 Kombiinstrument – Concorde

- Tachometer;
- Drehzahlmesser;
- Kilometerzähler/Tageskilometerzähler;
- Tankanzeige;
- Kühlmittel-Temperaturanzeige;
- Elektronische Fahrbereichsanzeige.

Außerdem enthält das Kombiinstrument die folgenden Warn- und Kontrolleuchten:

- Systemkontrolleuchte (CHECK ENGINE);
- Airbag-Warnleuchte;
- Ladekontrolleuchte;
- Öldruck-Warnleuchte;
- Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte;
- Kraftstoff-Warnleuchte;
- Gurtwarnleuchte;
- Tempomat-Kontrolleuchte;
- Bremswarnleuchte;
- Fernlicht-Kontrolleuchte;
- Blinkerkontrolleuchten;
- Tür-Offen-Warnleuchte;
- Kofferraumdeckel-Offen-Warnleuchte;
- ABS-Warnleuchte (Zusatzausstattung);
- ASR-Ein-Kontrolleuchte (Zusatzausstattung);
- ASR-Aus-Kontrolleuchte (Zusatzausstattung);
- Füllstandwarnleuchte/Scheibenwaschanlage.

Die Anzeigeeinstrumente werden magnetisch betrieben. Bei ausgeschalteter Zündung müssen die Zeiger der Anzeigeeinstrumente auf oder unter dem jeweils niedrigsten Wert stehen.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

FEHLERSUCHE

Die Überprüfung erfolgt mit Hilfe eines DRB-Handtestgeräts und des entsprechenden Systemdiagnosehandbuchs "Karosserie".

Das Kombiinstrument führt automatisch eine Funktionsprüfung des Kilometerzählers, der Fahrbereichsanzeige und der Warnleuchten durch, sobald der Zündschalter in Stellung "ON" (Ein) oder "START" gebracht wird. Empfängt das Kombiinstrument keine Datenbussignale, so wird nur die Meldung "no bus" auf dem Kilometerzähler angezeigt.

Für das Kombiinstrument kann eine Eigendiagnose durchgeführt werden. Hierzu die Rückstellaste des Kilometerzählers drücken und gedrückt halten und die Lenkradsperre entriegeln. Das Kombiinstrument führt anschließend mehrere Anzeigetests zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit durch.

Näheres zum Beheben von Störungen am Kombiinstrument siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch "Karosserie".

Empfängt das Kombiinstrument keine PCI-Datenbussignale, den jeweiligen Test im entsprechenden Systemdiagnosehandbuch "Karosserie" durchführen.

Wird bei der Fehlersuche festgestellt, daß das Kombiinstrument ausgetauscht werden muß, gemäß der Anleitung in Abschnitt "Aus- und Einbau" in diesem Kapitel vorgehen.

LICHTHAUPTSCHALTER ÜBERPRÜFEN

Mit einem Ohmmeter Durchgang zwischen den einzelnen Anschlüssen des Schalters wie in (Abb. 3) dargestellt prüfen.

AUS- UND EINBAU

INNENTEMPERATURFÜHLER

Der Innentemperaturfühler ist in das Bedienfeld der Klimaautomatik integriert und kann nicht einzeln ausgetauscht werden. Ist der Innentemperaturfühler defekt, so muß das Bedienfeld komplett ausgetauscht werden.

SOLARSENSOR

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minus-kabel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 18).

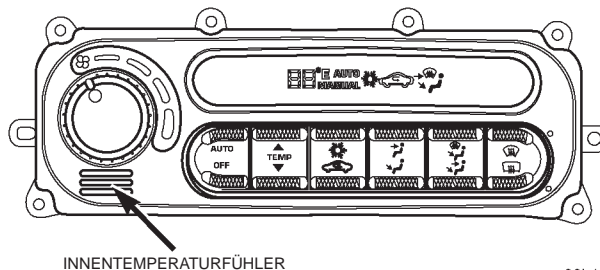
(2) Die obere Abdeckung der Instrumententafel abbauen (Abb. 6) und (Abb. 7).

(3) Die beiden Befestigungsschrauben des Solar-sensors lösen.

(4) Steckverbinder abziehen und Solarsensor abnehmen (Abb. 5).

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

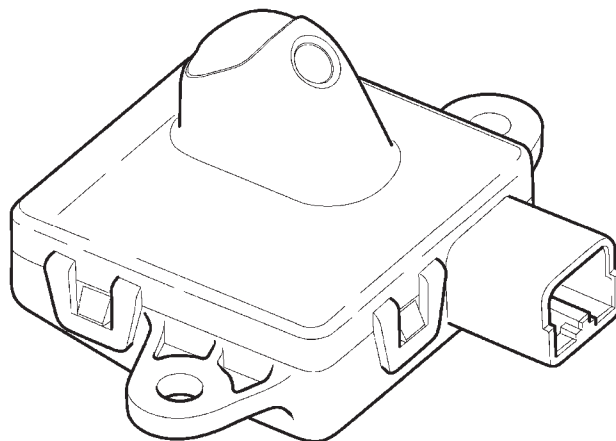
SCHALTERSTELLUNG	ANSCHLÜSSE	WIDERSTAND
ALLE SCHALTFUNKTIONEN AUSGESCHALTET	7-5 und 8-2	10-12 Kiloohm
	7-5 und 8-6	10-12 Kiloohm
	8-2 und 8-6	6-7
	7-5 und 8-5	Variabel
	8-2 und 8-5	Variabel
HAUPTSCHWEINWERFER EINGESCHALTET	7-7 und 7-6	Durchgang
	7-4 und 7-5	Durchgang
	7-4 und 8-2	10-12 Kiloohm
	7-4 und 8-6	10-12 Kiloohm
STANDLEUCHTEN EINGESCHALTET	7-4 und 7-5	Durchgang
	7-4 und 8-2	10-12 Kiloohm
	7-4 und 8-6	10-12 Kiloohm
RÄNDELRAD IN STELLUNG "DUNKEL"	7-5 und 8-5	0,9-1,2 Kiloohm
	8-2 und 8-5	10-12 Kiloohm
	8-6 und 8-5	10-12 Kiloohm
RÄNDELRAD IN STELLUNG "HELL"	7-5 und 8-5	10-12 Kiloohm
	8-2 und 8-5	Durchgang
	8-6 und 8-5	Durchgang
RÄNDELRAD IN STELLUNG "DECKENLEUCHTEN"	7-5 und 8-5	10-12 Kiloohm
	8-2 und 8-5	Durchgang
	8-6 und 8-5	Durchgang
	8-2 und 8-3	Durchgang
NEBELSCHEINWERFER EINGESCHALTET	7-7 und 7-6	Durchgang
	7-4 und 7-5	Durchgang
	7-4 und 8-2	10-12 Kiloohm
	7-4 und 8-6	10-12 Kiloohm
	7-4 und 8-5	Variabel
	7-1 und 7-2	Durchgang
	8-2 und 7-1	Durchgang
	8-6 und 7-1	6-7
8-5 und 7-1	Variabel	



INNENTEMPERATURFÜHLER

80b1b454

Abb. 4 Innentemperaturfühler

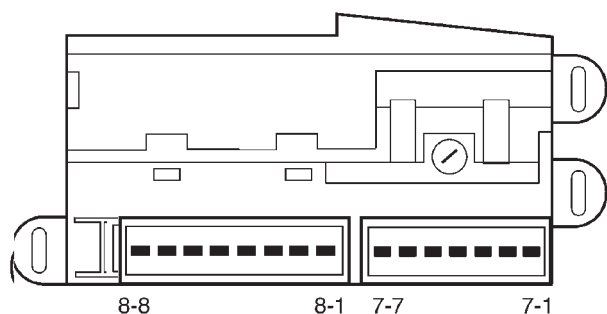


80b1b451

Abb. 5 Solarsensor

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.



80a07554

Abb. 3 Lichthauptschalter überprüfen

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

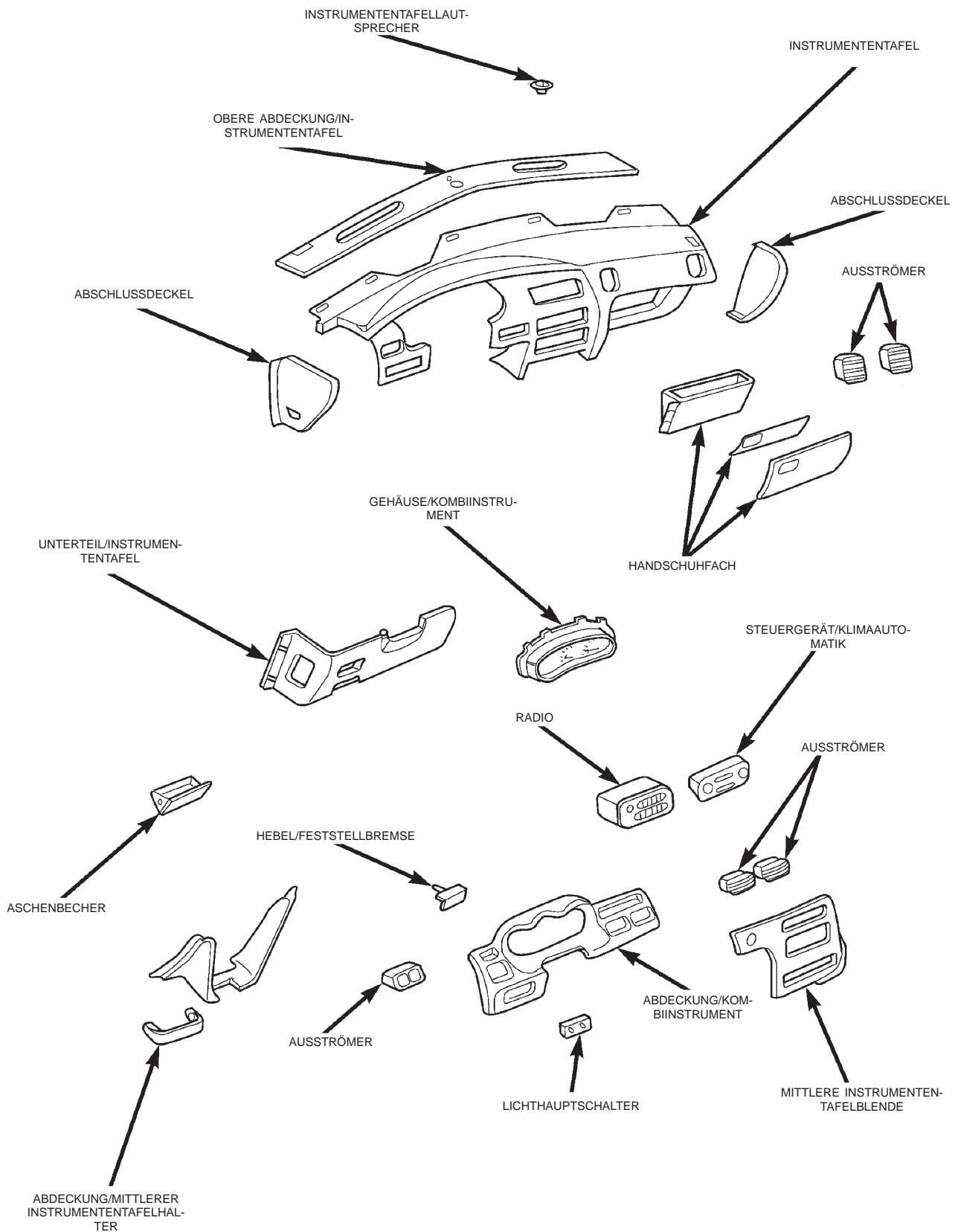


Abb. 6 Bauteile der Instrumententafel—Intrepid

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

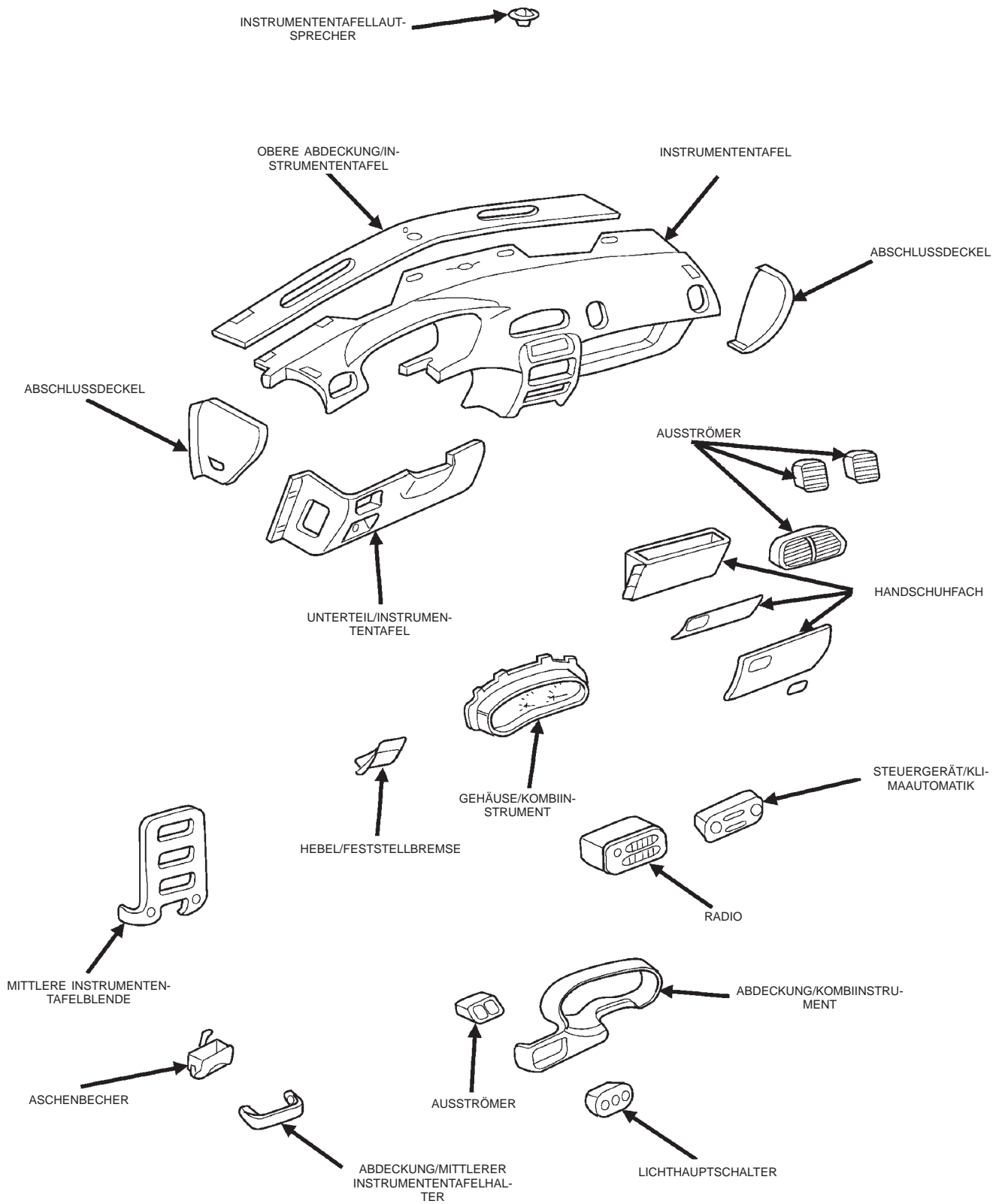


Abb. 7 Bauteile der Instrumententafel—Concorde

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

SICHERUNGS-/ANSCHLUSSKASTEN UND FAHRZEUGCOMPUTER

SICHERUNGS-/ANSCHLUSSKASTEN

AUSBAU

Der Sicherungs-/Anschlußkasten und der Fahrzeugcomputer sind als gemeinsame Baueinheit miteinander verbunden. Nach dem Ausbau dieser Baueinheit können beide Bauteile voneinander getrennt werden. Die Baueinheit befindet sich auf der Fahrerseite im Fahrzeug (Abb. 8).

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuskabel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 18).

(2) Fahrertür öffnen und den linken Abschlußdeckel der Instrumententafel abbauen.

(3) Die beiden Schrauben am äußeren Ende des Unterteils der Instrumententafel lösen. Unterteil nach hinten ziehen, so daß die Halteclips gelöst werden. Verdrahtung des Schalters der Kofferraumdekkelenriegelung abklemmen und Unterteil der Instrumententafel aus dem Fahrzeug nehmen.

(4) Kabelbaum-Steckverbinder vom Sicherungs-/Anschlußkasten und vom Fahrzeugcomputer abziehen.

(5) Die drei Schrauben lösen, mit denen der Sicherungs-/Anschlußkasten und der Fahrzeugcomputer befestigt sind.

(6) Sicherungs-/Anschlußkasten und Fahrzeugcomputer in gerader Richtung nach unten von der Bajonethalterung abziehen.

(7) Steckverbinder des Fahrzeugcomputers und Steckverbinder der Antenne des Steuergeräts der ferngesteuerten Türentriegelung (RKE) abziehen.

(8) Sicherungs-/Anschlußkasten und Fahrzeugcomputer aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Sicherstellen, daß Kabelanschlüsse und -verbindungen in gutem Zustand und angeschlossen sind.

FAHRZEUGCOMPUTER

AUSBAU

(1) Nachdem der Sicherungs-/Anschlußkasten und der Fahrzeugcomputer als gemeinsame Baueinheit ausgebaut wurden, können die beiden Bauteile voneinander getrennt werden.

(2) Die vier Schrauben lösen, mit denen der Fahrzeugcomputer am Sicherungs-/Anschlußkasten befestigt ist.

(3) Fahrzeugcomputer vom Sicherungs-/Anschlußkasten abnehmen.

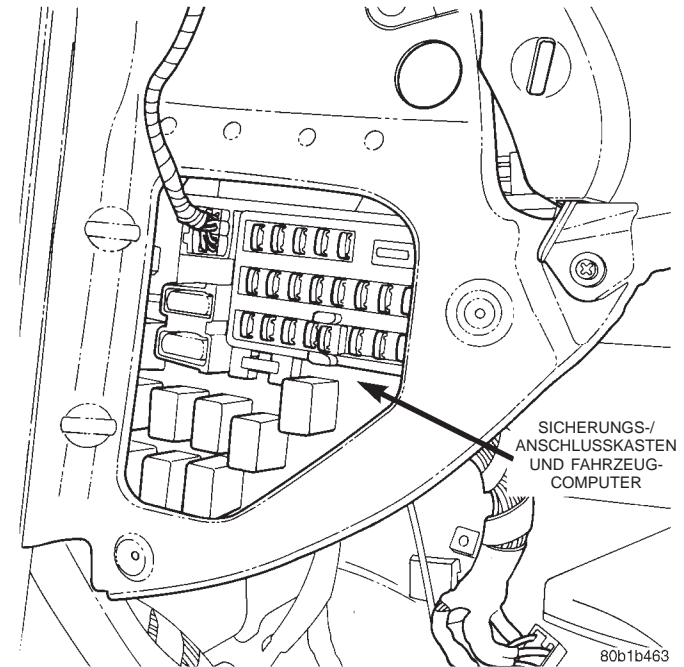


Abb. 8 Lage des Sicherungs-/Anschlußkastens und des Fahrzeugcomputers

HINWEIS: Das RKE-Steuergerät ist mit drei Schrauben am Fahrzeugcomputer befestigt. Wird der Fahrzeugcomputer ausgetauscht, so muß das RKE-Steuergerät vom alten Fahrzeugcomputer abgebaut und am neuen Fahrzeugcomputer befestigt werden.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

12-VOLT-STECKDOSE

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuskabel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 18).

(2) Lage der Halter notieren (Abb. 9).

(3) Zange für Außensicherungsringe, die um 90 Grad abgewinkelte Spitzen aufweist, an den Haltern ansetzen. Zange zusammendrücken und Halter aus der Aufnahme drücken.

(4) Aufnahme durch den Leuchtring herausziehen. Hierbei die Zange leicht hin- und herbewegen. (Abb. 10) zeigt ein Ausbauwerkzeug, das zu diesem Zweck selbst hergestellt werden kann.

(5) Kabel von der Aufnahme abklemmen.

(6) Aufnahme ablegen und Haltering abbauen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

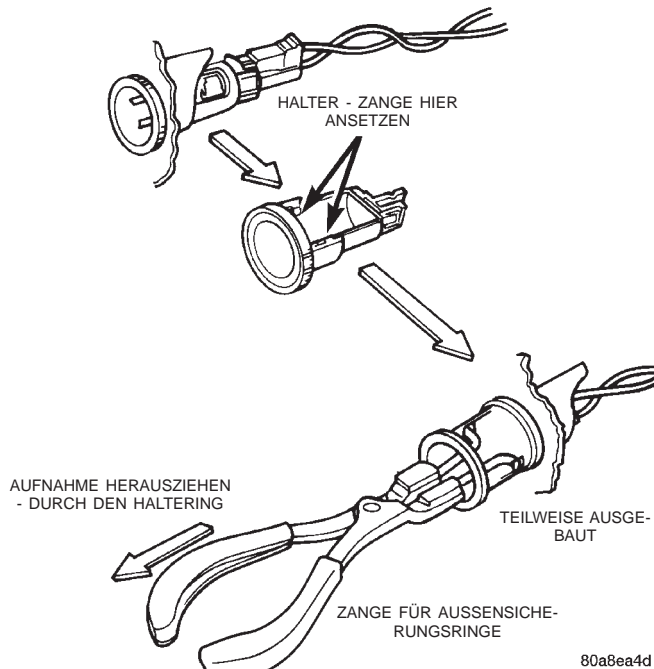


Abb. 9 Steckdose ausbauen

EINBAU

(1) Haltering an der Instrumententafel anhalten und Kabel durch den Ring führen. Kappe und Haltering so einbauen, daß die Haltenase in 9-Uhr-Stellung zur entsprechenden Aussparung an der Instrumententafel steht. Haltering anbauen.

(2) Kabel an der Aufnahme anschließen. Paßrippe der Aufnahme in 11-Uhr-Stellung bringen, so daß sie mit der Nut am Haltering an der gleichen Stelle fluchtet.

(3) Aufnahme so weit in die Blende schieben, bis sie einrastet.

(4) Heizelement des Zigarettenanzünders in die Steckdose einsetzen und korrekte Funktion überprüfen.

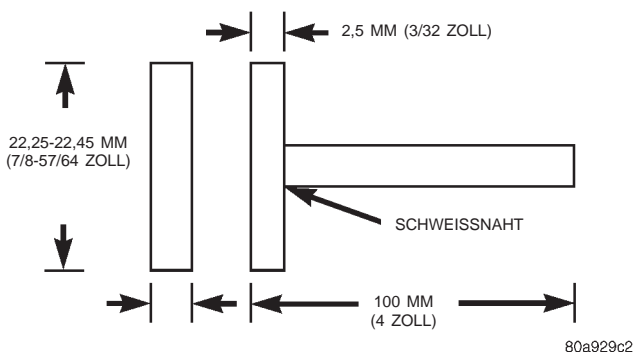


Abb. 10 Werkzeug zum Ausbau der Steckdose

KOMBIINSTRUMENT SAMT ABDECKUNG

AUSBAU

Für Arbeiten an Bauteilen des Kombiinstruments muß das Kombiinstrument von der Instrumententafel abgebaut werden. Hierbei folgendermaßen vorgehen:

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuskabel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 18).

(2) Den linken Abschlußdeckel von der Instrumententafel abbauen.

(3) Die verstellbare Lenksäule in die unterste Stellung bringen.

(4) Mit einem Hartkunststoffstab (Spezialwerkzeug C-4755) die Abdeckung des Kombiinstruments vorsichtig abhebeln und abnehmen.

(5) Befestigungsschrauben des Kombiinstruments und obere Verriegelung lösen.

ACHTUNG! Das Lenkrad nach unten schwenken, um den Ausbau des Kombiinstruments zu erleichtern.

(6) Kombiinstrument von der Instrumententafel abnehmen. Die Steckverbinder der Verdrahtung der Instrumententafel sind direkt auf der Rückseite der Instrumententafel angeschlossen. Zum Abziehen des Kombiinstruments von den Steckverbindern ist eine Kraft von ca. 90 N (20 lbs.) erforderlich. An den unteren Ecken des Gehäuses des Kombiinstruments sind Laschen angebracht, an denen ein Hakenwerkzeug zum Ausbau angesetzt werden kann.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

LEUCHTEN IM KOMBIINSTRUMENT

Für Arbeiten an Leuchten, die im Kombiinstrument angebracht sind, muß das Kombiinstrument wie in diesem Kapitel beschrieben von der Instrumententafel abgebaut werden.

Näheres zur Lage der Leuchten siehe (Abb. 11) und (Abb. 12).

Leuchten, deren Glühlampen ausgetauscht werden können, sind auf der hinteren Abdeckung des Kombiinstruments kenntlich gemacht. Alle anderen Warn- und Kontrolleuchten enthalten Leuchtdioden (LEDs), die an der Leiterplatte angebracht sind und nicht einzeln ausgetauscht werden können. Fällt eine LED aus, so muß die Leiterplatte komplett ausgetauscht werden. Näheres hierzu siehe Tabelle "Warn- und Kontrolleuchten".

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

WARN- UND KONTROLLEUCHTEN

LEUCHE	FARBE	GLÜHLAMPEN-NR. / LED
LADEKONTROLLEUCHE	ROT	LED
BREMSWARNLEUCHE	ROT	LED
AIRBAG-WARNLEUCHE	ROT	LED
ÖLDRUCK-WARNLEUCHE	ROT	LED
GURTWARNLEUCHE	ROT	LED
KÜHLMITTELTEMPERATUR-WARNLEUCHE	ROT	LED
TÜR-OFFEN-WARNLEUCHE	ROT	LED
KOFFERRAUMDECKEL-OFFEN-WARNLEUCHE	ROT	LED
FERNLICHT-KONTROLLEUCHE	BLAU	74
BLINKERKONTROLLEUCHE	GRÜN	194
TEMPOMAT-KONTROLLEUCHE	GRÜN	74
ASR-EIN-KONTROLLEUCHE	GRÜN	74
ASR-AUS-KONTROLLEUCHE	GELB	LED
SYSTEMKONTROLLEUCHE (CHECK ENGINE)	GELB	LED
ABS-WARNLEUCHE	GELB	LED
KRAFTSTOFF-WARNLEUCHE	GELB	LED
FÜLLSTANDWARNLEUCHE/SCHEIBENWASCHANLAGE	GELB	LED
INSTRUMENTENBELEUCHTUNG	BLAU-GRÜN	194

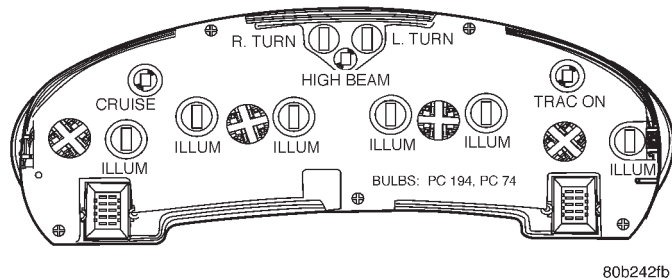


Abb. 11 Leuchten im Kombiinstrument—Intrepid

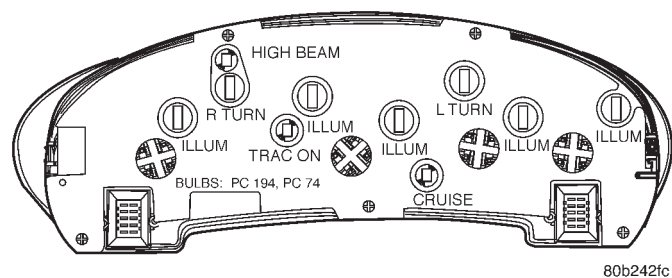


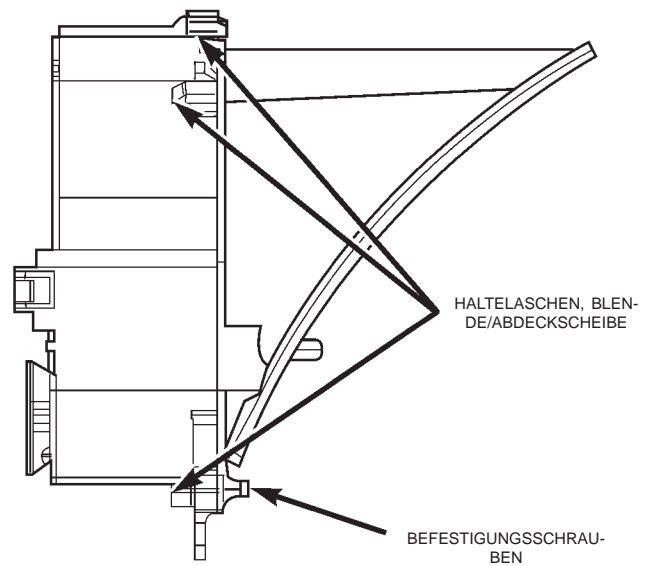
Abb. 12 Leuchten im Kombiinstrument—Concorde

BLLENDE/ABDECKSCHEIBE DES KOMBIINSTRUMENTS

Für Arbeiten an der Blende/Abdeckscheibe des Kombiinstrumentes muß das Kombiinstrument wie in diesem Kapitel beschrieben ausgebaut werden.

AUSBAU

- (1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minus-kabel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 18).
- (2) Kombiinstrument wie in diesem Kapitel beschrieben ausbauen.
- (3) Die beiden Schrauben lösen, mit denen die Blende/Abdeckscheibe befestigt ist (Abb. 13).



80b243be

Abb. 13 Befestigung der Blende/Abdeckscheibe des Kombiinstrumentes

- (4) Die sieben Haltelaschen lösen, mit denen die Blende/Abdeckscheibe am Kombiinstrument befestigt ist (Abb. 14).
- (5) Blende/Abdeckscheibe vom Kombiinstrument abnehmen.

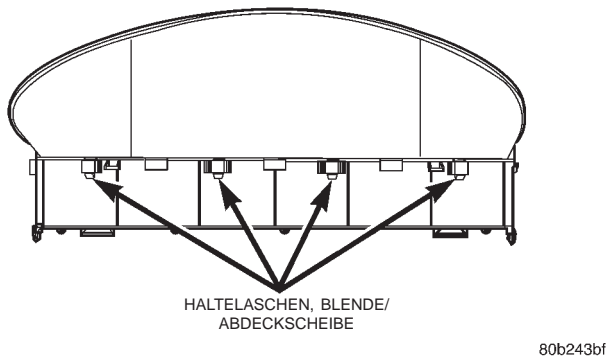
EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

LEITERPLATTE

Für Arbeiten an der Leiterplatte muß das Kombiinstrument wie in diesem Kapitel beschrieben ausgebaut werden.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



**Abb. 14 Obere Haltelaschen der Blende/
Abdeckscheibe des Kombiinstrument**

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb.
18).

(2) Kombiinstrument wie in diesem Kapitel
beschrieben ausbauen.

(3) Die fünf Schrauben lösen, mit denen die hin-
tere Abdeckung des Kombiinstrument befestigt ist,
und Abdeckung abnehmen.

(4) Die neun Befestigungsschrauben der Leiter-
platte lösen und Leiterplatte abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

KOMBI-BLINKGEBER

Der Kombi-Blinkgeber befindet sich links unten an
der Instrumententafel zwischen dem Sicherheits-/An-
schlußkasten und dem Bremspedal.

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb.
18).

HINWEIS: Unter Umständen muß das Unterteil der
Instrumententafel abgebaut werden, um den Kombi-
Blinkgeber freizulegen.

(2) Kombi-Blinkgeber nach hinten von der Halte-
rung abziehen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

ENTRIEGELUNGSSCHALTER/KOFFERRAUMDECKEL**AUSBAU**

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb.
18).

(2) Den linken Abschlußdeckel wie in diesem Kapi-
tel beschrieben von der Instrumententafel abbauen.

(3) Unterteil der Instrumententafel wie in diesem
Kapitel beschrieben abbauen.

(4) Mit einem Hartkunststoffstab (Spezialwerk-
zeug C-4755) den Schalter vorsichtig vom Unterteil
der Instrumententafel abhebeln und aus dem Fahr-
zeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

HANDSCHUHFACHKLAPPE/-GRIFF**AUSBAU**

(1) Die vier Befestigungsschrauben unten an der
Handschuhfachklappe lösen.

(2) Handschuhfachklappe öffnen und die Seiten-
wände nach innen drücken, so daß das Handschuh-
fach von der Instrumententafel gelöst wird.

(3) Handschuhfach auf einem weichen Tuch able-
gen, so daß die Oberfläche der Klappe nicht zerkratzt
wird.

(4) Die neun Befestigungsschrauben auf der Rück-
seite der Klappe lösen.

(5) Innen- und Außenteil der Klappe voneinander
trennen.

(6) Die eine Schraube lösen, mit welcher der Griff
und die Schloßfalle befestigt sind.

(7) Griff und Schloßfalle vom Außenteil der Klappe
abnehmen.

HINWEIS: Soll die Handschuhfachklappe längere
Zeit geöffnet bleiben, muß die Sicherung für Strom-
verbraucher bei ausgeschalteter Zündung (IOD)
abgezogen werden, um einem Entladen der Batterie
vorzubeugen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

HANDSCHUHFACHLEUCHTE SAMT SCHALTER**AUSBAU**

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb.
18).

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

(2) Handschuhfachklappe öffnen und Handschuhfachleuchte samt Schalter von der rechten oberen Ecke der Handschuhfachöffnung abziehen (Abb. 15).

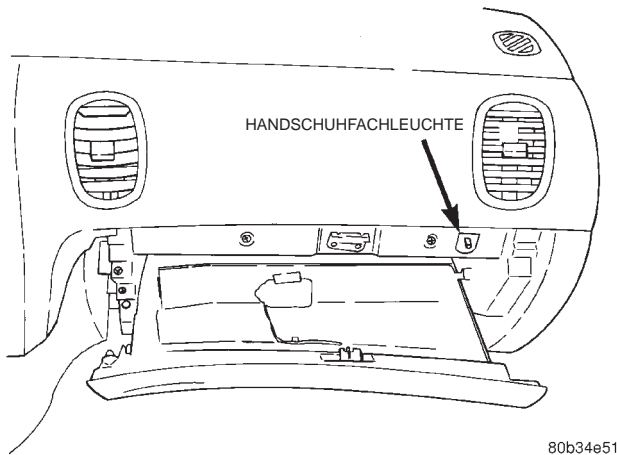


Abb. 15 Handschuhfachleuchte samt Schalter

- (3) Glühlampe nach Bedarf austauschen.
- (4) Zum Austauschen der Leuchten-/Schaltereinheit den Steckverbinder abziehen.
- (5) Leuchte samt Schalter abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

LICHTHAUPTSCHALTER

AUSBAU

- (1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuskaabel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 18).
- (2) Den linken Abschlußdeckel der Instrumententafel und die Blende des Licht Hauptschalters abbauen.
- (3) Die drei Befestigungsschrauben des Licht Hauptschalters lösen.
- (4) Licht Hauptschalter aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Bei ausgebautem Licht Hauptschalter können auch Arbeiten an den Lampenfassungen durchgeführt werden. Darauf achten, daß der Schalter korrekt in der Instrumententafel sitzt.

STEUERGERÄT DER HEIZUNGS-/KLIMAAANLAGE

AUSBAU

- (1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuskaabel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 18).
- (2) Aschenbecher ausbauen (je nach Ausstattung).

(3) Die mittlere Instrumententafelblende abbauen und die beiden Steckverbinder von der Rückseite des Steuergeräts abziehen (Abb. 16) und (Abb. 17).

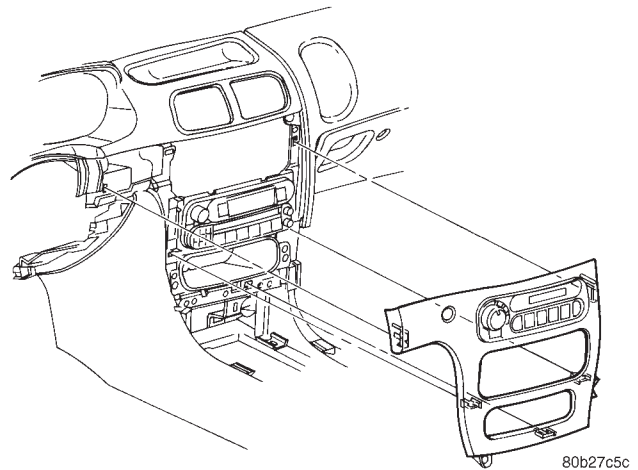


Abb. 16 Mittlere Instrumententafelblende ausbauen

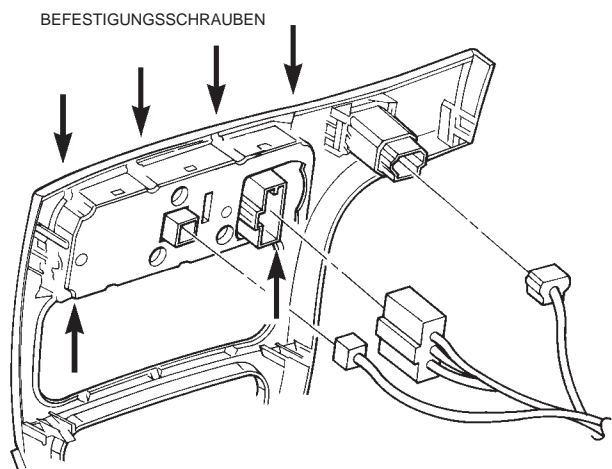


Abb. 17 Steuergerät der Heizungs-/Klimaanlage ausbauen

(4) Von der Rückseite der mittleren Instrumententafelblende her die sechs Schrauben lösen, mit denen das Steuergerät befestigt ist, und Steuergerät von der Blende abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

INSTRUMENTENTAFEL

AUSBAU

VORSICHT! VOR DEM AUS- ODER EINBAU VON BAUTEILEN DES AIRBAGSYSTEMS ERST DAS BATTERIE-MINUSKABEL (-) ABKLEMMEN UND ELEKTRISCH ISOLIEREN. HIERDURCH WIRD DIE FUNKTION DES AIRBAGSYSTEMS VORÜBERGEHEND STILLGELEGT. WIRD DIES NICHT BEACHTET, SO BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR AUFGRUND EINES VERSEHENTLICH AUFGEBLASENEN AIRBAGS! VOR DEM AUSBAU VON BAUTEILEN DES AIRBAGSYSTEMS ERST ZWEI MINUTEN LANG WARTEN, BIS DER SYSTEMKONDENSATOR ENTLADEN IST.

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minus-kabel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 18).

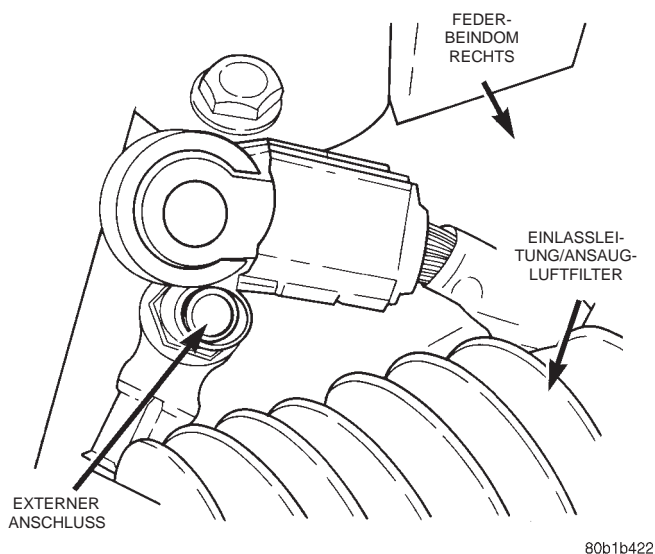


Abb. 18 Anschluß des externen Batterie-Minus-kabels

(2) Die eine Innensechskantschraube lösen, mit welcher der Schaltknopf befestigt ist.

(3) Den linken und den rechten Abschlußdeckel von der Instrumententafel abbauen.

(4) Mit einem Hartkunststoffstab (Spezialwerkzeug C-4755) die Schalthebelblende vorsichtig abhebeln, die beiden Steckverbinder abziehen sowie die eine Lampenfassung abbauen.

(5) Die beiden Schrauben am äußeren Ende des Unterteils der Instrumententafel lösen und den Steckverbinder des Entriegelungsschalters des Kofferraumdeckels abziehen. Unterteil der Instrumententafel nach hinten ziehen, so daß die Halteclips gelöst werden. Seilzug am Lösehebel der Feststell-

bremse aushängen. Unterteil der Instrumententafel nach hinten ziehen und aus dem Fahrzeug nehmen.

(6) Bei Fahrzeugen mit fünf Sitzplätzen die mittlere Blende vorsichtig mit einem Hartkunststoffstab abhebeln. Steckverbinder vom Steuergerät der Heizungs-/Klimaanlage und vom Schalter/Antriebs-schlupfregelung abziehen.

(7) Blende aus dem Fahrzeug nehmen.

(8) Die beiden Schrauben seitlich an der linken Konsolenabdeckung lösen, Abdeckung nach außen ziehen und aus dem Fahrzeug nehmen.

(9) Handschuhfachklappe nach unten absenken. Die beiden Schrauben seitlich an der rechten Konsolenabdeckung lösen, Abdeckung nach außen ziehen und aus dem Fahrzeug nehmen.

(10) Die beiden vorderen Halterungsschrauben sowie die beiden Schrauben in der Konsolenablage lösen und Konsole abnehmen.

(11) Die beiden Muttern lösen, mit denen das Unterteil der Instrumententafel in der Mitte befestigt ist.

(12) Die vier Schrauben an der Stahlverstärkung von der Unterseite des Unterteils der Instrumententafel her lösen und den 16-poligen Steckverbinder/Datenübertragung von der Stahlverstärkung abziehen.

(13) Lenksäule ausbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 19, "Lenkung".

(14) Luftverteilerschacht unter der Lenksäule ausbauen.

(15) Die eine Schraube lösen, mit welcher der Bodenschacht bzw. das Geräuschdämmelement befestigt ist, und Bodenschacht sowie Geräuschdämmelement aus dem Fahrzeug nehmen.

(16) Die beiden Steckverbinder am Gehäuse der Heizungs-/Klimaanlage lösen, Steckverbinder des Airbag-Steuergeräts lösen und die drei Masseösen links neben dem Getriebetunnel in der Nähe der Spritzwand abbauen.

(17) Mit einem Hartkunststoffstab vorsichtig die linke und die rechte Abdeckung der A-Säule abhebeln.

(18) Mit einem Hartkunststoffstab vorsichtig die obere Abdeckung der Instrumententafel abhebeln. Abdeckung nach hinten ziehen und aus dem Fahrzeug nehmen.

(19) Mit einem Hartkunststoffstab vorsichtig die linke und die rechte Scheuerleiste abhebeln. Scheuerleisten aus dem Fahrzeug nehmen.

(20) Die drei Befestigungsschrauben der rechten Windlaufabdeckung lösen und Windlaufabdeckung aus dem Fahrzeug nehmen.

(21) Die drei Befestigungsschrauben der linken Windlaufabdeckung lösen und Windlaufabdeckung aus dem Fahrzeug nehmen.

(22) Das rechte Geräuschdämmelement ausbauen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

(23) Die beiden rechten Kabelbaum-Steckverbinder der Antenne abziehen und DIN-Kabel des Verstärkers abziehen.

(24) Die beiden linken Steckverbinder vom Sicherungs-/Anschlußkasten und vom Fahrzeugcomputer abziehen.

(25) Steckverbinder vom Heizleitergitter der Scheibenwischerenteisung abziehen.

(26) Die eine Befestigungsschraube der Instrumententafel hinter dem Handschuhfach lösen.

(27) Die zwölf übrigen Befestigungsschrauben der Instrumententafel lösen.

(28) Instrumententafel nach hinten ziehen.

(29) Darauf achten, daß alle Steckverbinder abgezogen sind und nirgends festhängen.

(30) Zusammen mit einem Helfer die Instrumententafel aus dem Fahrzeug nehmen und auf einer Werkbank ablegen.

(31) Soll eine neue Instrumententafel eingebaut werden, die Bauteile von der alten Instrumententafel abbauen und an der neuen Instrumententafel anbauen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

ABSCHLUSSDECKEL DER INSTRUMENTENTAFEL—LINKS UND RECHTS

AUSBAU

(1) Die linke Vordertür öffnen und den linken Anschlußdeckel abziehen, so daß die Halteclips gelöst werden. Im Innern des linken Abschlußdeckels befindet sich eine Sicherungsübersicht. Die Sicherungen befinden sich unter dem Abschlußdeckel.

(2) Die rechte Vordertür öffnen und den rechten Abschlußdeckel abbauen. Hierzu einen Hartkunststoffstab (Spezialwerkzeug C-4755) zwischen den Abschlußdeckel und die Instrumententafel stecken und die Halteclips durch Hebeln lösen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

BODENFACH DER INSTRUMENTENTAFEL

AUSBAU

(1) Die eine Schraube und den einen Halteclip lösen, mit denen das Bodenfach befestigt ist.

(2) Bodenfach nach hinten ziehen und aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

MITTLERE INSTRUMENTENTAFELBLENDE

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minus-kabel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 18).

(2) Aschenbecher ausbauen (je nach Ausstattung).

(3) Mit einem Hartkunststoffstab (Spezialwerkzeug C-4755) die mittlere Instrumententafelblende abhebeln. Steckverbinder vom Steuergerät der Heizungs-/Klimaanlage, vom Zigarettenanzünder bzw. von der Steckdose und vom ASR-Schalter abziehen.

(4) Die mittlere Instrumententafelblende von der Instrumententafel abnehmen.

HINWEIS: Soll eine neue mittlere Instrumententafelblende eingebaut werden, so müssen das Steuergerät der Heizungs-/Klimaanlage, der Zigarettenanzünder bzw. die Steckdose und der Schalter/Antriebsschlupfregelung von der alten Blende abgebaut und an der neuen Blende angebaut werden.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

GERÄUSCHDÄMMELEMENT/LUFTVERTEILERSCHACHT

AUSBAU

(1) Die Halteclips unter dem linken Ende der Instrumententafel lösen.

(2) Geräuschdämmelement/Luftverteilerschacht vom Stehbolzen der Bremshalterung und vom mittleren Luftverteilerschacht am Boden abnehmen.

(3) Geräuschdämmelement/Luftverteilerschacht abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

OBERE ABDECKUNG DER INSTRUMENTENTAFEL

AUSBAU

(1) Mit einem Hartkunststoffstab (Spezialwerkzeug C-4755) die Kanten der Abdeckung abhebeln, so daß die Halteclips gelöst werden.

(2) Hinterkante der Abdeckung anheben. Hierzu die Hinterkante mit einem Hartkunststoffstab abhebeln.

(3) Abdeckung nach hinten schieben, so daß die acht Halteclips gelöst werden.

(4) Abdeckung aus dem Fahrzeug nehmen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)**EINBAU**

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

KILOMETERZÄHLER

Für Arbeiten am Kilometerzähler muß das Kombiinstrument wie in diesem Kapitel beschrieben ausgebaut werden.

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb.
18).

(2) Kombiinstrument wie in diesem Kapitel
beschrieben ausbauen.

(3) Die fünf Schrauben lösen, mit denen die hin-
tere Abdeckung des Kombiinstrumentes befestigt ist,
und Abdeckung abnehmen.

(4) Steckverbinder von der Leiterplatte abziehen.

(5) Blende/Abdeckscheibe wie in diesem Kapitel
beschrieben vom Kombiinstrument abbauen.

(6) Ziffernblatteinsatz vorsichtig aus dem Gehäuse
des Kombiinstrumentes ziehen und abnehmen.

(7) Die fünf Schrauben lösen, mit denen die Vaku-
umfluoreszenzanzeige des Kilometerzählers befestigt
ist, und die Anzeige vom Kombiinstrument abneh-
men.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

RADIO

Näheres zum Aus- und Einbau des Radios siehe
Kapitel 8F, "Stereoanlage".

**STEUERGERÄT DER FERNGESTEUERTEN
TÜRENTRIEGLUNG (RKE)**

Näheres zum Aus- und Einbau des Steuergeräts
siehe Kapitel 8P, "Elektrische Türverriegelung".

BREMSLICHTSCHALTER**AUSBAU**

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb.
18).

(2) Geräuschkämmelement/Luftverteilerschacht
links unter der Instrumententafel abbauen.

(3) Schalter mit einer Drehbewegung nach hinten
von der Bremshalterung abziehen, den Steckverbin-
der vom Schalter abziehen und den Schalter abneh-
men.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

ZIFFERNBLATTEINSATZ

Die Anzeigeeinstrumente im Kombiinstrument kön-
nen nicht einzeln ausgetauscht werden. Ist ein Anzei-
geinstrument defekt, so muß der Ziffernblatteinsatz
komplett ausgetauscht werden.

Für Arbeiten am Ziffernblatteinsatz muß das Kom-
biinstrument wie in diesem Kapitel beschrieben aus-
gebaut werden.

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb.
18).

(2) Kombiinstrument wie in diesem Kapitel
beschrieben ausbauen.

(3) Die fünf Schrauben lösen, mit denen die hin-
tere Abdeckung des Kombiinstrumentes befestigt ist,
und Abdeckung abnehmen.

(4) Steckverbinder von der Leiterplatte abziehen.

(5) Blende/Abdeckscheibe wie in diesem Kapitel
beschrieben vom Kombiinstrument abbauen.

(6) Ziffernblatteinsatz vorsichtig aus dem Gehäuse
des Kombiinstrumentes ziehen und abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

SCHALTER/ANTRIEBSSCHLUPFREGELUNG (ASR)**AUSBAU**

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb.
18).

(2) Die mittlere Instrumententafel wie in diesem
Kapitel beschrieben ausbauen. Steckverbinder vom
ASR-Schalter abziehen.

(3) Die Laschen an beiden Seiten des Schalters
drücken und Schalter von der Blende abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau. Schalter auf korrekte Funktion überprü-
fen.

FAHRBEREICHSANZEIGE

Für Arbeiten an der Fahrbereichsanzeige muß das
Kombiinstrument wie in diesem Kapitel beschrieben
ausgebaut werden.

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb.
18).

(2) Kombiinstrument wie in diesem Kapitel
beschrieben ausbauen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

(3) Die fünf Schrauben lösen, mit denen die hintere Abdeckung des Kombiinstruments befestigt ist, und Abdeckung abnehmen.

(4) Steckverbinder von der Leiterplatte abziehen.

(5) Blende/Abdeckscheibe wie in diesem Kapitel beschrieben vom Kombiinstrument abbauen.

(6) Ziffernblatteinsatz vorsichtig aus dem Gehäuse des Kombiinstruments ziehen und abnehmen.

(7) Die fünf Schrauben lösen, mit denen die Vakuumfluoreszenzanzeige des Kilometerzählers befestigt ist, und die Anzeige vom Kombiinstrument abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

**RÜCKSTELLKNOPF DES
TAGESKILOMETERZÄHLERS**

Für Arbeiten am Rückstellknopf des Tageskilometerzählers muß das Kombiinstrument wie in diesem Kapitel beschrieben ausgebaut werden.

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel (-) vom externen Batteriepol abklemmen (Abb.
18).

(2) Kombiinstrument wie in diesem Kapitel
beschrieben ausbauen.

(3) Die fünf Schrauben lösen, mit denen die hin-
tere Abdeckung des Kombiinstruments befestigt ist,
und Abdeckung abnehmen.

(4) Die neun Befestigungsschrauben der Leiter-
platte lösen und Leiterplatte abnehmen.

(5) Rückstellknopf des Tageskilometerzählers vor-
sichtig von der Blende/Abdeckscheibe abziehen und
abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.